

Industrialisiertes Bauen und Nutzerbeteiligung = Construction industrialisée et participation de l'utilisateur = Industrialized building and user participation

Autor(en): **Mangiarotti, Angelo**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **31 (1977)**

Heft 6: **12x Italien : Meinungen, Bauten, Projekte = 12x Italie : opinions,
réalisations, projets = 12x Italy : viewpoints, constructions, plans**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-335806>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Angelo Mangiarotti,
Mailand**

Industrialisiertes Bauen und Nutzerbeteiligung

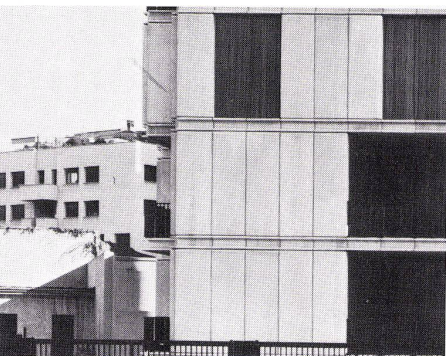
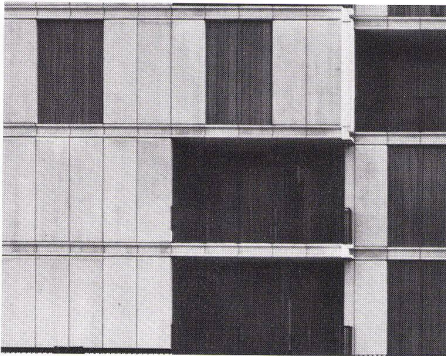
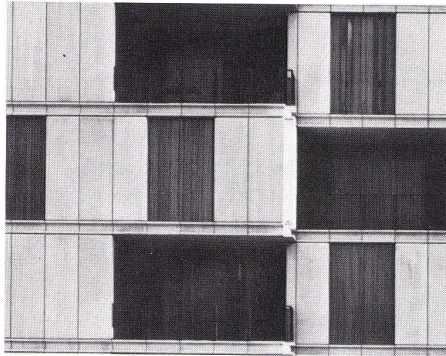
Construction industrialisée et participation
de l'utilisateur

Industrialized building and user participa-
tion

... man muß ein anderes Verhältnis zwischen der Produktion des Mittels und seiner Verwendung schaffen; – ein Verhältnis, das auch die Wünsche und Vorstellungen der späteren Nutzer berücksichtigt. Es geht darum, Bedingungen zu schaffen, welche die schöpferische Arbeit des Architekten fördern und nicht ausschalten ...

... il nous faut créer une autre relation entre la production du moyen et son utilisation; une relation qui tienne également compte des vœux et concepts de l'utilisateur futur. Il s'agit avant tout de créer des conditions qui encouragent l'activité créatrice de l'architecte au lieu de la détruire ...

... we have to create a different relationship between the production of means and their application, a relationship that also takes into the wishes and ideas of later users. It is a question, in the first instance, of creating conditions which promote the creativity of the architect and do not simply eliminate it ...



Als ich diesen Artikel zusammenstellte, dachte ich an Bauen und Wohnen, eine Zeitschrift für Architekten. Ich hielt es deshalb für angemessen, ein typisches architektonisches Problem zu behandeln, auch wenn es offensichtlich allgemeine Züge aufweist. Ich vermute, daß es vielleicht über den Inhalt dieses Artikels keine vollständige Übereinstimmung geben kann; denn kulturelle Interessen in Schule und Berufsstand gehen in verschiedene Richtungen.

Dabei berufe ich mich auf jene, welche im wesentlichen diejenige Architektur als wertvoll betrachten, die nur vom subjektiv-ästhetischen Gesichtspunkt (des Schöpfers) gewertet wird, auch wenn man sagen kann, daß im allgemeinen eine solche Orientierung keine allgemeine und befreiende Wirkung hat. Wir wollen uns aber nicht diesen Ausnahmefällen zuwenden, da vor allem die Architektur in industriell hochentwickelten Ländern kein allzu hohes Niveau zeigt.

Es scheint also dienlicher, den Stand der Dinge, wie er ist, und die Beziehung zwischen einer Produktion von industrialisierten Mitteln und der massiven Präsenz der auf diesem Gebiet Schaffenden zu betrachten.

Jede elitäre Situation erscheint außerhalb dieser Wirklichkeit. Tatsache bleibt, daß seit einiger Zeit das Problem der Nutzung als vitales Moment im Schaffen der Architekten angesehen wird.

Angesichts des spezifischen Charakters der Zeitschrift und der Platzbeschränkung bleiben wir beim Sonderproblem der Beziehung, die aus der Verwendung von industriell hergestellten, architektonischen Mitteln und deren Verwendung entsteht. Dabei können wir folgendes feststellen:

– Das industrialisierte Produkt tendiert gerade wegen seiner Entwicklung zum Instrument dazu, die Wesenszüge eines Produktes anzunehmen, das nur für eine spezielle Situation und für eine spezielle Verwendung, für eine bestimmte Zeit und für einen bestimmten Raum erdacht worden ist; dies sind alles Bedingungen, die sich in der Praxis fast nie verwirklichen lassen. Das industrialisierte Produkt und seine Gestaltung ist oft über

1–4

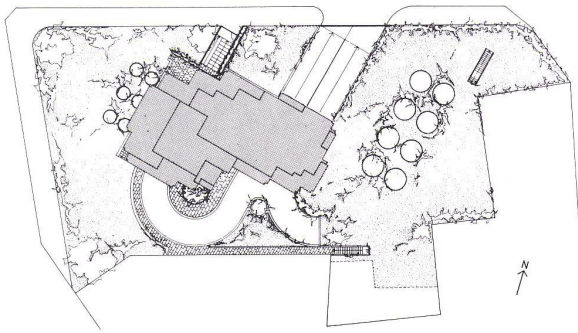
Fassadenvariationen gemäß Grundrißgliederung und Nutzerwünschen.

Variantes de façade correspondant à l'organisation du plan et aux souhaits de l'utilisateur.

Elevation variations in accordance with articulation of plan and user requirements.

Wohnhaus in Monza

Habitation à Monza
Home in Monza

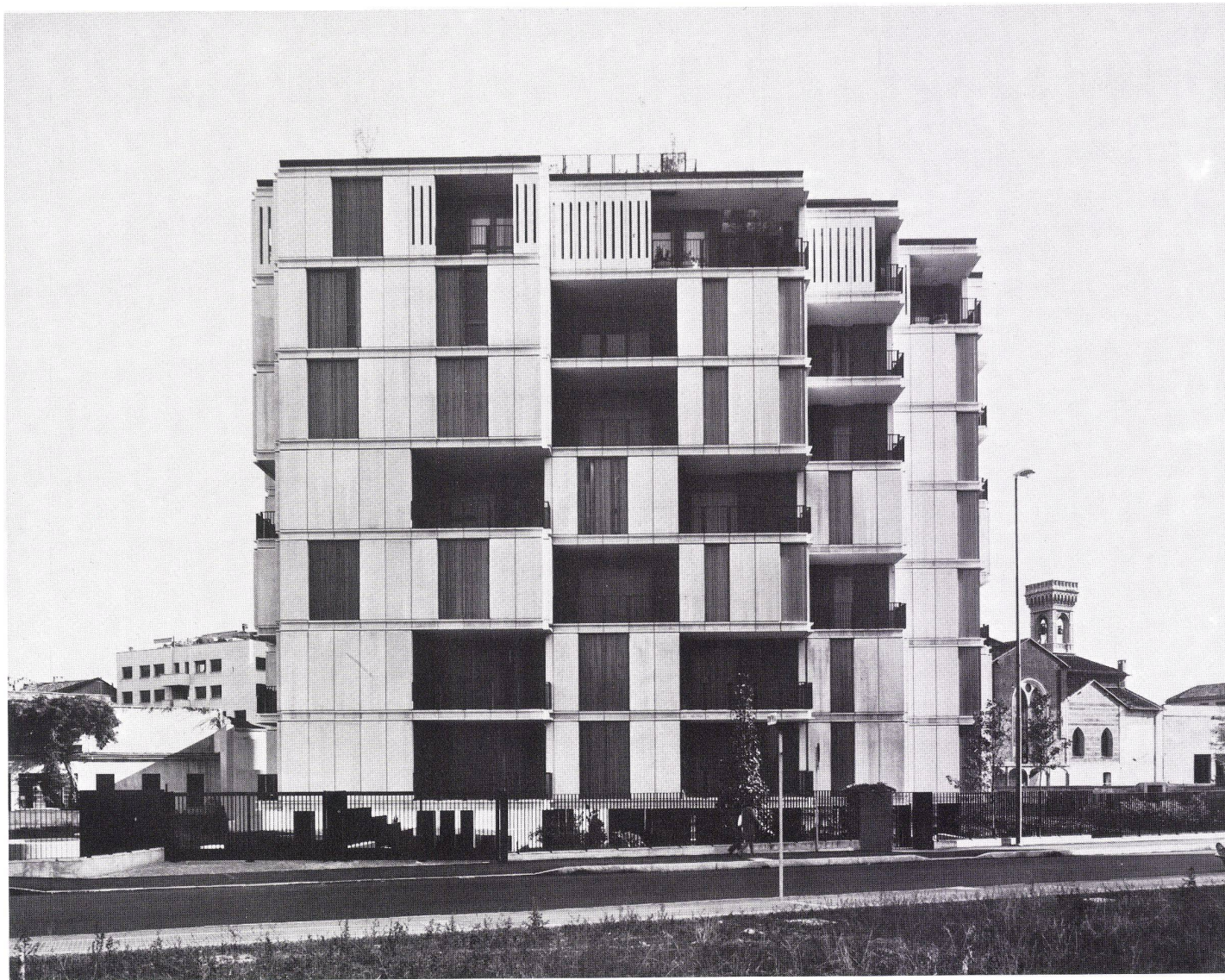


5
Lageplan.
Plan de situation.
Site plan.

6
Gesamtansicht. Die Konstruktion ist ein Stahlbetonskelett. Die vorgefertigten Fassadenelemente beruhen auf dem gleichen Modul. Offene Flächen, geschlossene Flächen oder Loggias können nach den Wünschen der Nutzer angeordnet werden.

Vue générale. La construction est une ossature en béton armé. Les éléments de façade préfabriqués sont réglés sur le même module. Parties ouvertes, parties fermées et loggias peuvent se répartir selon les vœux de l'utilisateur.

5



6

die Grenzen hinausgegangen, welche das traditionelle Mittel einhielt und die eine spontanere und differenziertere Anwendung gestatteten.

- Der Produzierende weiß im allgemeinen nicht, wer dieses Produkt gebraucht und wie, wann und wo sich dieser Gebrauch vollzieht.
- Wenn architektonische Mittel zu sehr auf einen bestimmten Zweck festgelegt sind, können die vielfältigen Bedingungen spezifischer Situationen nicht ausreichend berücksichtigt werden.

Man muß im Grunde ein anderes Verhältnis zwischen der Produktion eines Mittels und seiner Verwendung herstellen, ein Verhältnis, das auch die Wünsche und Vorstellungen der späteren Nutzer berücksichtigt. Es geht in erster Linie aber darum, Bedingungen zu schaffen, welche die schöpferische Arbeit des Architekten fördern und nicht behindern.

Wird diese – hier vereinfacht dargestellte – Auffassung nicht verwirklicht, vermag der Architekt nicht wirklichkeitsgerecht zu entwerfen.

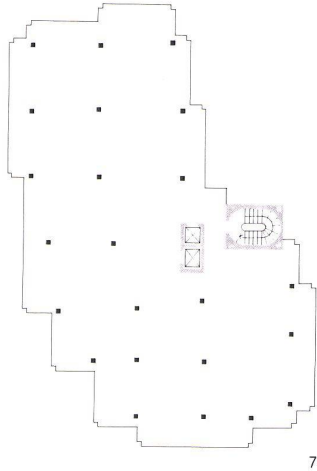
Angelo Mangiarotti wurde am 26. Februar 1921 in Mailand geboren und diplomierte am Polytechnikum in Mailand im Jahre 1948. Seine Tätigkeit umfaßt den gesamten Bereich zwischen Design und Architektur. In den Jahren 1953–1954 war er Gastdozent am Designinstitut des Illinois Institute of Technology in Chicago. 1955 kehrte er nach Italien zurück und nahm seine berufliche Tätigkeit als Architekt und Designer auf. Seine Werke wurden in Fachzeitschriften, Büchern und Zeitungen überall auf der Welt veröffentlicht. Er ist Berater einiger bedeutender italienischer und ausländischer Gesellschaften und veranstaltet Seminare, Vorträge und Ausstellungen an italienischen und ausländischen Universitäten und Akademien.

General view. The construction is a reinforced concrete skeleton. The prefab elevation elements are based on the same module. Open areas, closed spaces or loggias can be arranged as the user desires.

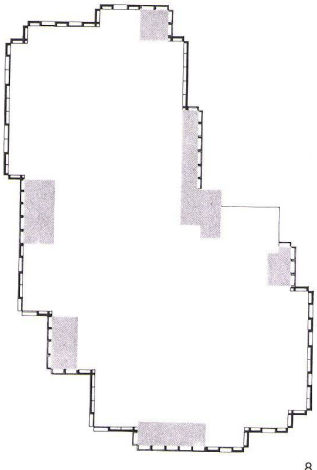
7
Grundriß 1:500. Aufzüge und Treppenhaus sind die einzigen festen Elemente. Die Konstruktion ist ein Stahlbetonskelett.

Plan. Les cages d'ascenseurs et d'escaliers sont les seuls éléments fixes. La construction est une ossature en béton armé.

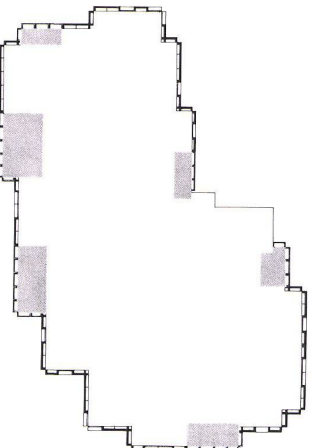
Plan. Lifts and stairwell are the only fixed elements. The construction is a reinforced concrete skeleton.



7



8



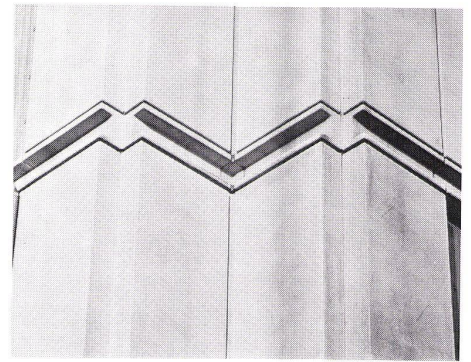
9

8,9
Grundrisse 1:500. Die schraffierten Flächen geben in zwei unterschiedlichen Geschossen die gewünschte Lage von Loggien an.

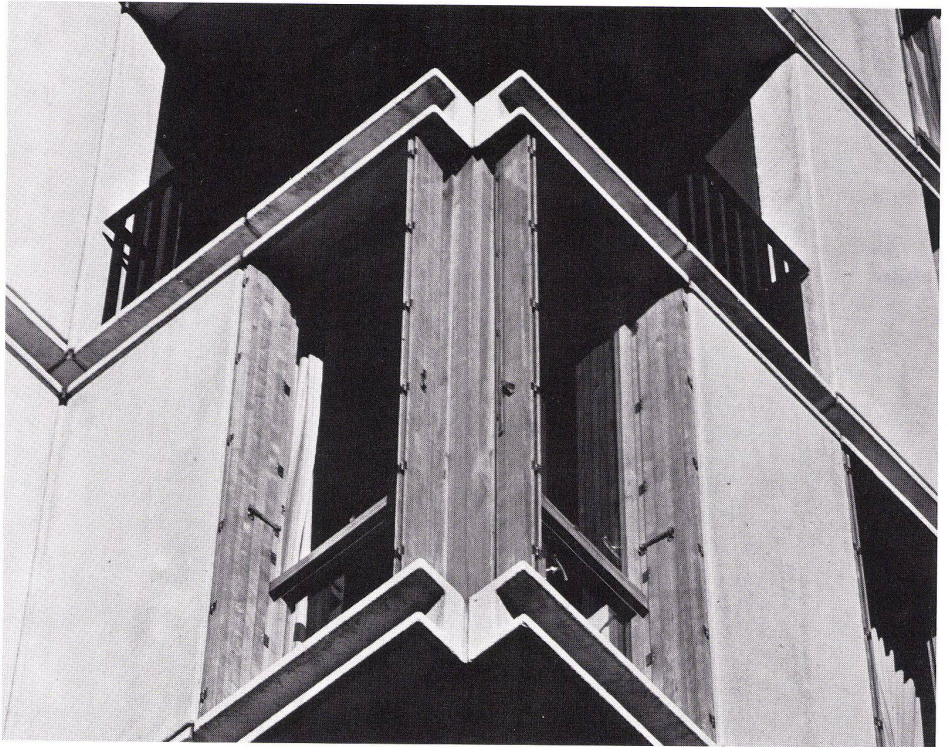
Plans. Les surfaces hachurées indiquent l'emplacement souhaité des loggias, pour deux étages distincts.

Plans. The hatching indicates, on two different floors, the desired location of loggias.

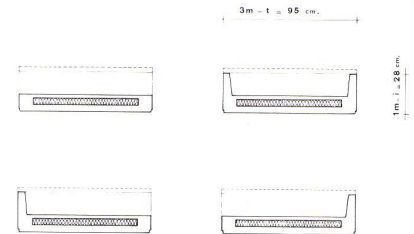
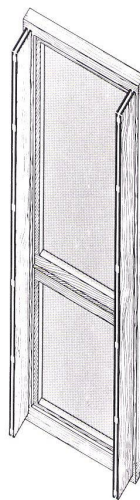
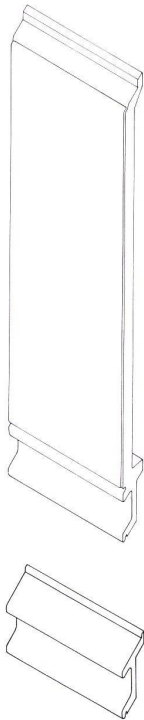
10, 11
Fassadenausschnitt.
Détail de façade.
Detail of elevation.



10



11



12

12
Isometrien und Details der Fassadenelemente. Die geschlossenen Elemente bestehen aus Beton mit einer innenliegenden Isolierschicht. Das Holz der Fensterelemente besteht aus Hemlock.

Vues isométriques et détails des éléments de façade. Les éléments fermés se composent de béton entourant une âme isolante. Le bois des éléments de fenêtre est du hemlock.

Isometries and details of the elevation elements. The closed elements consist of concrete with an insulating layer on the inside. The wood employed in the window elements is hemlock.